



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Klaus Schlie (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Vorbemerkung der Landesregierung:

Bei den zum Schuljahr 2013/14 genannten Lehrerplanstellen handelt es sich um das Zuweisungsvolumen an die einzelne Schule zum Stichtag der Abfrage. Die für das Schuljahr 2014/15 genannten Zuweisungen bilden den aktuellen Planungsstand ab.

Die Planstellenzuweisung erfolgt regelmäßig ca. fünf Monate vor Schuljahresbeginn. Dieser frühe Zeitpunkt bietet den Vorteil, dass die Schulen Planungssicherheit erhalten, und er ermöglicht ferner eine vorausschauende Personalbewirtschaftung (z. B. im Hinblick auf Neueinstellungen). Auf der anderen Seite können sich danach noch Sachverhalte ergeben, die es unter Umständen erforderlich machen, die schon erfolgte Planstellenzuweisung fortzuschreiben.

Planstellenzuweisung im Kreis Herzogtum Lauenburg

1. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Grundschulen im Kreis Herzogtum Lauenburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Grundschule angeben)?
 - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Grundschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?
 - b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Grundschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte

für jede Grundschule angeben)?

Antwort 1:

Siehe Anlage 1, Tabelle 1.

2. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Regionalschulen im Kreis Herzogtum Lauenburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Regionalschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?

Antwort 2:

Siehe Anlage 2, Tabelle 2.

3. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Kreis Herzogtum Lauenburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

Antwort 3:

Siehe Anlage 2, Tabelle 3.

4. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Kreis Herzogtum Lauenburg in den Schuljahren 2013/14 so - wie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule mit einer Oberstufe angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?

Antwort 4:

Siehe Anlage 3, Tabelle 4.

5. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gymnasien im Kreis Herzogtum Lauenburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Gymnasium angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gymnasien im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Gymnasium im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

Antwort 5:

Siehe Anlage 3, Tabelle 5.

6. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Förderzentren im Kreis Herzogtum Lauenburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Förderzentren im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte

für jedes Förderzentrum angeben)?

- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Förderzentrum im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

Antwort 6:

Siehe Anlage 4, Tabelle 6.

7. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen beruflichen Schulen im Kreis Herzogtum Lauenburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder beruflichen Schule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

	Planstellenzuweisung Sj. 2013/14	Planstellenzuweisung Sj. 2014/15
Berufsbildungszentrum Mölln	176,3	179,2

- zu a) Im Schuljahr 2013/14 besuchten 3.766 Schülerinnen und Schüler das Berufsbildungszentrum Mölln.

Anmeldezahlen werden vom MBW nicht erhoben. Begründet durch die Berufsschulpflicht (§ 23 SchulG) und der Zuständigkeit der Schule (§ 24 SchulG) können verlässliche Zahlen erst zum Schuljahresbeginn ermittelt werden.

Die Aufnahme in die vollzeitschulischen Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen erfolgt im Rahmen der von der Schule festgesetzten und mit der Schulaufsicht abgestimmten Aufnahmekapazitäten.

zu b) Eine Schätzung der zu erwartenden Schülerzahlen für das Schuljahr 2014/15 ist zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Ca. 65% der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen sind aufgrund eines Ausbildungsvertrages berufsschulpflichtig. Ferner müssen alle Schülerinnen und Schüler in die Berufseingangsklassen aufgenommen werden, die berufsschulpflichtig sind und keine Ausbildung absolvieren oder eine Vollzeitschulform besuchen (§§ 23 f SchulG). Da noch nicht bekannt ist, wie viele Ausbildungsverträge in den Regionen abgeschlossen wurden bzw. noch in den nächsten Monaten abgeschlossen werden, ist eine aussagefähige Schätzung nicht möglich.

Tabelle 1 - Grundschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Dalbek-Schule	12,6	12,2	260	59	250	57
Grundschule des Amtes Breitenfelde	9,7	10,1	198	48	208	40
Grundschule mit Förderzentrum Lernen in Büchen	25,7	24,4	372	94	366	89
Alfried-Otto-Schule	8,6	9,1	179	54	192	58
Grüppental-Schule	8,8	7,5	179	45	160	37
Grundschule Buntenskamp	13,6	15,3	187	52	189	54
Grundschule Silberberg	20,8	21,3	437	122	457	115
Waldschule (Geesthacht)	5,6	4,9	113	19	97	27
Waldschule (Groß Grönau)	10,6	11,1	229	63	234	57
Weingartenschule	27,6	27,7	392	80	381	90
Grundschule Lüttau	7,7	7,4	147	21	139	36
Till-Eulenspiegel-Schule	21,0	21,3	390	106	407	102
Grundschule Müssen	5,8	5,1	113	25	103	25
Grundschule des Amtes Sandesneben/Nusse in Nusse	10,0	9,9	201	48	204	52
Grundschule des Schulverbandes Ratzeburg	30,8	31,3	654	174	662	159
Grundschule Kuddewürde	8,4	8,1	164	50	168	40
Grundschule Sterley	10,6	9,8	216	42	198	50
Grundschule Wohltorf	8,4	8,7	174	38	179	49
Grundschule Tanneck	15,6	14,1	297	63	259	55
Grundschule Wentorf	18,9	19,8	399	113	419	106
Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule	6,6	7,6	135	35	164	55

Tabelle 2 - Regionalschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1 JgSt.5	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1 JgSt. 5
Grund- und Regionalschule Schwarzenbek-Nordost "Die Schule im Grünen"	29,2 22,9	26,6 22,2	541 451	94 61	511 431	103 67

Tabelle 3 - Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1 JgSt.5	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1 JgSt. 5
Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz Gemeinschaftsschule Büchen Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg Gemeinschaftsschule der Stadt Mölln in Mölln Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwarzenbek Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen Bertha-von-Suttner-Schule	51,1 43,8 46,3 60,5 53,5 41,6 61,9	45,6 60,4 52,1 41,9 63,2	923 704 668 1045 969 713 1086	90 54 155 106 118 101	867 1046 948 723 1086	83 59 65 90 158 87 105 103

Tabelle 4 - Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	46,3	49,5	688	119	703	120
Alfred-Nobel-Schule	48,7	47,8	818	213	822	201
Gemeinschaftsschule Büchen	43,8	44,0	704	105	728	109
Grund-und Gemeinschaftsschule Sandesneben	42,7	47,3	776	72	814	85

Tabelle 5 - Gymnasien

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Otto-Hahn-Gymnasium Geesthacht	57,6	58,6	967	120	971	119
Gelehrtschule Ratzeburg	58,6	57,4	966	133	959	117
Gymnasium Schwarzenbek	62,5	62,7	1055	99	1073	124
Gymnasium Wentorf	73,2	72,2	1226	126	1232	150
Marion-Dörnhoff-Gymnasium Mölln	58,5	58,7	990	121	1011	144

Tabelle 6 - Förderzentren

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Förderschule Geesthacht	20,0	21,0	48	0	38	0
Hachede-Schule	16,1	14,8	145	10	141	12
Astrid-Lindgren-Schule	13,8	16,6	18	0	11	0
Pestalozzische Ratzeburg	17,6	15,9	41	0	50	0
Centa-Wulf-Schule	15,7	15,8	14	0	0	0
Schule Steinfeld	11,1	11,4	108	8	116	10
				Anmeldezahl JgSt. 5		Anmeldezahl JgSt. 5
				0		1
				0		0
				0		0
				3		7
				0		0
				13		6